



INSTITUT FÜR RECHTSGESCHICHTE UND
GESCHICHTLICHE RECHTSVERGLEICHUNG

– Romanistische Abteilung –
Prof. Dr. Wolfgang Kaiser
Prof. Dr. Detlef Liebs (em.)

D-79098 Freiburg i.Br.
Platz der Alten Synagoge
Tel.: 0761/203-2221
E-mail: martha.kaiser@
jura.uni-freiburg.de

Im Sommersemester 2021 werden wir ein rechtshistorisches Seminar über folgendes Thema abhalten:

Rechtsprobleme der Bewirtschaftung von Grundstücken im römischen Recht

Die Bewirtschaftung von Grundstücken warf auch in römischer Zeit eine Reihe von rechtlichen Fragen auf, denen das Seminar nachgehen möchte. Häufig stellen sich Rechtsfragen im Zusammenhang mit einer landwirtschaftlichen Nutzung. Hierzu gehören etwa die Haftung des Eigentümers für seinen Gutsverwalter, die Möglichkeit, einen Gutshof an den eigenen Sklaven zu verpachten, Gefahrtragung bei Pacht von Tierherden, Besonderheiten beim Weinkauf und die Frage von Erwerb und Verlust des Eigentums an Bienen. Aber auch die anderweitige Nutzung von Grundstücken, etwa als Steinbruch oder als Quelle von Brennholz, wirft eine Reihe von rechtlichen Fragen auf.

Für die Studienarbeiten sind Kenntnisse des Lateinischen sowie im römischen Privatrecht erforderlich. Letztere können zum Beispiel durch Besuch der Vorlesung „Rechtssetzung und Rechtspraxis in der griechisch-römischen Antike“ erworben worden sein.

Themen

<i>Thema 1:</i>	Die <i>actio institoria</i> und der Verkauf von Feldfrüchten (D. 14, 3, 16; Paulus, 29 ed.)
<i>Thema 2:</i>	<i>Servus quasi colonus</i> (D.33, 7, 12, 3; Ulpianus 20 Sab.)
<i>Thema 3:</i>	Viehpacht (D. 17, 2, 52, 3; Ulpianus 31 ed.; D. 20, 1, 13pr; Marcianus l.s. form. hyp.)
<i>Thema 4:</i>	Verkostungsabrede beim Weinkauf (D. 18, 6, 4pr; Ulpianus 28 Sab.)
<i>Thema 5:</i>	Bienen im römischen Recht (D.41, 1, 5, 2; Gaius rer. cott.)

<i>Thema 6:</i>	Steine als Früchte D. 24, 3, 7, 13-16 (Ulpianus 31 Sab.)
<i>Thema 7:</i>	Vermächtnis von Brennholz (D. 32, 55 pr-3; Ulpianus 25 Sab.)

Die Seminararbeit kann zu den Themen 1-6 als schriftliche **Studienarbeit im Schwerpunktbereich 1 Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung** angefertigt werden. Auch Studierende, die lediglich ein Referat übernehmen wollen, sind herzlich willkommen.

Eine **Vorbesprechung mit Themenvorstellung** findet am **Mittwoch, den 10. Februar 2020, 16 Uhr s.t.** in digitaler Form statt. Die Zugangsdaten hierfür sind im Ilias-Kurs zum Seminar hinterlegt: https://ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=crs_2003389&client_id=unifreiburg

Der Termin für die verbindliche Themenvergabe und der damit verbundene Lauf der Bearbeitungszeit von sechs (6) Wochen wird in der Vorbesprechung mitgeteilt.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung (ganztägig) durchgeführt. Die Veranstaltung soll, vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Regelungen, in Präsenz stattfinden. Der Termin wird nach Absprache festgelegt.